11 x 11 JAHRE
1890
2011
GROßE KG 1890

AENGEVELT

www.aengevelt.com

Elf mal elf und zehn mal zehn
- wer rechnen kann, der wird's versteh'n!

AENGEVELT (die „Kleine" 100jährige)
gratuliert herzlich der „Großen" zum Jubiläum!

Am Mittwoch, dem 5.2.1890...

... gründete eine Gruppe karnevalsbegeisterter Männer die Karnevalsgesellschaft „Kaffeepöttche“ im Kaffeerestaurant Coenenberg (später „Cafe Hesemann“), im historischen Hause Bolker Str. 18 der Düsseldorfer Altstadt. Acht Jahre später, d. h. 1898, änderte das „Kaffeepöttche“ seinen Namen und nannte sich fortan „Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.“.

So wohd us dem „Kaffeepöttche“ de

Gründungsorden 1890

Große Karnevals-Gesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.

Gründungslokal der „KG. Kaffeepöttche“
Café Coenenberg in der Bolkerstraße
später Café Hesemann

Inhalt

Am Mittwoch, dem 5. 2. 1890 ….	01
Grußwort Hermann Josef Raths, 1. Vorsitzender und Ehrenpräsident	03
Grußwort Dirk Elbers, Oberbürgermeister und Ehrenmützenträger der ‚Große‘	05
Grußwort Franz Wolf, Ehrenpräsident des Bundes Deutscher Karneval	07
Die Führungsspitze (Vorstand) der ‚Große‘ im Jubiläumsjahr I.	09
Die Führungsspitze (Vorstand) der ‚Große‘ im Jubiläumsjahr II.	11
Unser Protektor und unser einziges Ehrenmitglied	13
Unsere Mitglieder im Jubiläumsjahr I.	15
Unsere Mitglieder im Jubiläumsjahr II.	17
Unsere Mitglieder im Jubiläumsjahr III.	19
Unsere Mitglieder und Hospitanten im Jubiläumsjahr IV.	21
Hermann Josef Raths, Jubiläum 4 x 11 Jahre	23
11 x 11 Jahre ‚Große‘ Geschichte und Geschichten Teil I.	25
11 x 11 Jahre ‚Große‘ Geschichte und Geschichten Teil II.	27
11 x 11 Jahre ‚Große‘ Geschichte und Geschichten Teil III.	29
11 x 11 Jahre ‚Große‘ Geschichte und Geschichten Teil IV.	31
Jubiläumsfoto Schloss Eller, Düsseldorf	32/33
11 x 11 Jahre ‚Große‘ Geschichte und Geschichten Teil V.	35

Vorwort

Von ganzem Herzen grüße ich unsere vielen Freunde und Gäste sowie alle Ehrenmützenträger und Sponsoren der „Große“.

Der Blick auf das Jahr 2011 lohnt sich, denn dann feiern wir ein ganz besonderes, ein einmaliges Jubiläum.
Es begann am Mittwoch, dem 05.02.1890 als eine kleine Gruppe karnevalsbegeisterter Herren die Karnevalsgesellschaft „ Kaffeepöttche“ gründete. Acht Jahre später, 1898, änderte diese Gesellschaft ihren Namen in „Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.“
Somit begehen wir im Jahr 2011 ein in der Tat seltenes und herausragendes Ereignis in unserer stolzen Geschichte. Am Samstag, dem 05.02.2011 feiern wir auf den Tag genau

11 x 11 Jahre
Große Karnevalsgesellschaft
1890 Düsseldorf e.V.

In Düsseldorf gibt es nur eine Hand voll Karnevalsgesellschaften, die dieses Jubiläum erreichen – zumal auf dem Höhepunkt ihrer gesellschaftlichen Bedeutung und bei blühendem Ansehen.

Dabei hatte die „Große“ in ihrer 11 x 11 jährigen Geschichte viele Höhen aber auch eine Reihe von Tiefschlägen zu bestehen. Aber durch die besondere Liebe zum Brauchtum und dem unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder gehört die „Große“ auch heute zu den bedeutendsten Gesellschaften unserer Stadt.
Unter dem Motto: Jebuddelt – Jebaggert – Jebützt bitte ich alle Freunde der „Große“ das Jubiläum 11 x 11 Jahre gemeinsam mit uns voller Humor und voller Freude zu feiern und rufe Ihnen zu

ein dreifaches Düsseldorf Helau !

Ihr

Hermann Josef Raths
1. Vorsitzender & Ehrenpräsident

11 x 11 Jahre ‚Große' Geschichte und Geschichten Teil VI. 37

11 x 11 Jahre ‚Große' Geschichte und Geschichten Teil VII 39

11 x 11 Jahre ‚Große' Geschichte und Geschichten Teil VIII. 41

11 x 11 Jahre ‚Große' Geschichte und Geschichten Teil IX. 43

11 x 11 Jahre ‚Große' Geschichte und Geschichten Teil X 45

11 x 11 Jahre ‚Große' Geschichte und Geschichten Teil XI. 47

Marc & Oliver Raths, Jubiläum 1 x 11 Jhre 48/49

Die Rosenmontagswagen der ‚Große', 1935 und 2011 50/51

Wolfgang van Betteray, unser Ehrenmützenträger im Jubiläumsjahr 53

Unsere Ehrenmützenträger I 55

Unsere Ehrenmützenträger II 57

Die Prinzenpaare aus den Reihen der ‚Große' 58/59

Unsere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 64

DANKE an unsere Inserenten, Sponsoren, ... 65

Impressum

Herausgeber: Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.
Projektleitung: Klaus Dunaiski, Co-Leitung: Stefan Hartstein
Anzeigenleitung: Marc Raths
Redaktionelle Beiträge: Greti und Willi Dahmen, Rainer Gossmann, Christian Andree, Theo Andree
Gestaltung, Layout & Satz: Dr. Muth & Repro GmbH, Corneliusstr. 65-67, 40215 Düsseldorf, Tel: 0211-57 17 09
Druck & Produktion: PSF Print Service Föhr, Corneliusstr. 65-67, 40215 Düsseldorf, Tel: 2011-209 55 55

Vorwort

Zur neuen Karnevalssession 2010/2011 grüße ich Sie ganz herzlich!

Diese Karnevalssession steht für Ihre Gesellschaft unter ganz besonderen Vorzeichen: Die Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorfer e.V. feiert ihr 11 x 11 jähriges Jubiläum. Mit diesem stolzen Alter gehört die Große zu den ältesten, traditionsreichsten und zugleich bedeutendsten Karnevalsgesellschaften in der Stadt.
Wie ein Fels in der Brandung hat die Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf in den 11 x 11 Jahren ihres Bestehens viele Gezeiten im Düsseldorfer Karneval sowie im Stadtgeschehen durchlebt, ohne sich je in ihrer Begeisterung für das Winterbrauchtum, in ihrer Heimatverbundenheit oder ihrer innigen Liebe zum Brauchtum beirren zu lassen.
Die Große gehört zu den festen Säulen des Düsseldorfer Karnevals, die durch nichts zu erschüttern sind. Auch nicht, wenn zwischen Hoppeditz-Erwachen und Rosenmontag diesmal überall in Düsseldorf “jebuddelt, jebaggert, jebützt” wird.
Das diesjährige Sessionsmotto ruft alle Jecken nicht nur zum Feiern auf, sondern ermuntert sie außerdem, manch Kritisches, Fröhliches und Hintersinniges zu Tage zu fördern. Mittendrin im karnevalistischen Geschehen steht dabei die Große Karnevalsgesellschaft 1890, die dem rheinischen Karneval ein Fundament gibt, wie es bodenständiger kaum sein könnte.
Ich danke der Großen Karnevalsgesellschaft 1890 e.V. für ihr großartiges Engagement im Düsseldorfer Karneval, in dem sie seit vielen Jahrzehnten unser fröhliches Brauchtum gestaltet, bereichert und ihren Mitbürgern eine fröhliche fünfte Jahreszeit beschert.
Zum 11 x 11 jährigen Jubiläum gratatuliere ich dieser Gesellschaft, der ich mich als Ehrenmützenträger besonders verbunden fühle, ganz herzlich und grüße sie mit einem dreifach kräftigen Düsseldorf Helau!

Dirk Elbers
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Ehrenmützenträger der
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

RIEMEL
100 TOP
Dachdecker
Deutschland - Kooperation
RIEMEL
Kompetenz in Bedachungen
Riemel Bedachungen GmbH
Am Hagelkreuz 1A • 41469 Neuss-Hoisten
Telefon 0 21 37/ 78 90 60
E-Mail: riemel@t-online.de • www.riemel.de

Vorwort

Ich grüsse von ganzem Herzen alle Mitglieder, Freunde und Förderer der “Große” Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V. der zweitältesten Karnevalsgesellschaft in Düsseldorf, im Jahre des 11 x 11-jährigen Bestehens. Als langjähriger Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges, Vizepräsident des Kölner Festkomitees und Präsident des Bundes Deutscher Karneval sowie als heutiger Ehrenpräsident des BDK habe ich in über 40 Jahren ehrenamtlicher Arbeit im und für den Karneval vieles erlebt. Sehr viel, was Freude bereitet, vieles auch, was sehr schnell in Vergessenheit geriet. Nicht in Vergessenheit geraten ist mir hierbei die GROSSE in Düsseldorf, mit der ich mich seit vielen Jahren/Jahrzehnten durch Ihren heutigen Ehrenpräsidenten und 1. Vorsitzenden Hermann Josef Raths sowie Ihr Ehrenmitglied Rudi Höhe in Freundschaft verbunden fühle.

Und so wünsche ich Ihnen Allen von ganzem Herzen im Jubiläumsjahr eine erfolgreiche Session 2010/2011, möge hierbei das Lachen und die Freude nicht zu kurz kommen.

Das 11 x 11-jährige Jubiläum Ihrer Gesellschaft ist ein besonderes karnevalistisches Jubiläum. Es drückt aus, dass sehr viel Liebe und von Idealismus getragene ehrenamtliche Arbeit für unser Brauchtum Karneval aufgebracht wurde und dies oft von Mitgliedern der Gesellschaft, die II hinter den Kulissen” tätig sind. Dies alleine schon ist es wert, besonders gewürdigt und gefeiert zu werden.

Gerade die 11 als Jubiläumszahl hat für uns Karnevalisten eine besondere Bedeutung. Ist doch die Zahl Elf das Symbol der Narretei. Sie symbolisiert die Einheit im Karneval, stellt die Eins neben die Eins als Zeichen der Gleichheit aller Narren. Jeder Jeck unter der Narrenkappe sollte eine selbständige und gleichberechtigte Person sein.

Gibt es auch die unterschiedlichsten Gesellschaften im Karneval, so haben doch alle einen Sinn und eine Existensberechtigung. Karnevalistisches Brauchtum gehört untrennbar zum regionalen Kulturgut. Nur so können Menschen mit den verschiedensten Interessen und Auffassungen im Karneval heimisch werden.

Sagt man doch gerade bei uns im Rheinland nicht umsonst: “Jede Jeck ess anders”!

In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum mit den besten Wünschen für eine gute Zukunft voller Humor und Freude mit vielen närrischen Freunden.

Franz Wolf
Ehrenpräsident des Bundes Deutscher Karneval

COMMERZBANK

Herzlichen Glückwunsch zum närrischen Jubiläum – 11 x 11 Jahre!

Die Commerzbank Düsseldorf gratuliert der

Große Karnevalsgesellschaft 1890

zum närrischen Jubiläum – 11 x 11 Jahre.

Gemeinsam mehr erreichen

Die Führungsspitze

im Jubiläumsjahr

11 x 11Jahre ‘Große‘, das heißt auch 11 x 11 Jahre Vorstandsarbeit.
Auch eine Gesellschaft wie die ‘Große‘ muss natürlich geführt und gesteuert werden, die Finanzen müssen geordnet sein - heute mehr denn je - und die Gesellschaft muss nach außen sowie handelsrechtlich vertreten werden.
Das ist die Aufgabe des VORSTANDS!
Vor den Namen, die gewiss auch wichtig sind, stehen aber die Ämter:

Der 1. Vorsitzende - Hermann Josef Raths
leitet, vertritt und repräsentiert die Gesellschaft nach außen. Er plant und steuert die Termine der Gesellschaft, deren Aktivitäten und Veranstaltungen. Er plant, kontrolliert und realisiert die Umsetzung der gestellten Aufgaben, die Einnahmen und Ausgaben, mit Unterstützung des 2. Vorsitzenden.

Der 2. Vorsitzende - Klaus Dunaiski
vertritt den 1. Vorsitzenden und repräsentiert die Gesellschaft nach außen. Er steuert die Termine der Gesellschaft, deren Aktivitäten und Veranstaltungen. Er kontrolliert und realisiert die Umsetzung der gestellten Aufgaben, die Einnahmen und Ausgaben, in Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden.

Große Karnevals-Gesellschaft Düsseldorf e.V. 1890

MEYER WALDECK

Weiber OM DECK

Große
Altweiber-Party
mit DJs und Top Acts
auf zwei Schiffen

Donnerstag, 3. März 2011
Beginn: 11.30 Uhr

www.grosse1890.de

auf den Schiffen der
„Weisse Flotte"

Anleger Pegeluhr
Rheinufer
Düsseldorf Altstadt

Einlass: 11.11 Uhr

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse; Preis pro Person

Vorverkauf € 13,-
inkl. MwSt., zzgl. Vorverkaufsgebühr

Tageskasse € 15,-
inkl. MwSt.

Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.

König Pilsener

Die Führungsspitze im Jubiläumsjahr

Zwischen den turnusmäßigen Mitgliederversammlungen finden sich die Vorstandsmitglieder mehrmals im Jahr zu den strategisch wichtigen Vorstandssitzungen ein. Hier wird die Vergangenheit aufgearbeitet und die Weichen für die Zukunft gestellt. Generell vertreten sich die Vorstandsmitglieder gegenseitig.

Der Präsident - Oliver Raths

plant die Programme, organisiert und koordiniert alles für die Veranstaltungen, er engagiert die Künstler; er hält den Kontakt zu anderen Karnevalsgesellschaften, er repräsentiert die Gesellschaft.

Der Schatzmeister - Stefan Hartstein

Ist für die ordentliche Führung der Kasse, der Einnahmen und Ausgaben verantwortlich. Er führt die ‚Bücher', sorgt für die Erstellung der Bilanzen und organisiert den Verkauf der Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen. Natürlich repräsentiert auch er die Gesellschaft.

Der Schriftführer - Stephan Schneider

erledigt nicht nur die anfallende Korrespondenz, sondern führt auch die Versammlungsprotokolle, hält Termine nach, macht Statistiken und auch er repräsentiert die Gesellschaft. Bei unseren Sitzungen bewegt er als Zeremonienmeister das Publikum.

Die besten Plätze ...

... gibt es auf dem Rhein!

Protektor & Ehrenmitglied

Protektor - Dr. Wulff Aengevelt

Wer hätte bei seinem Eintritt in die ‚Große' daran gedacht, daß er heute eines der wichtigsten Ämter mit Bravour ausfüllt, er am wenigsten. Als Protektor betreut er die Ehremnützenträger und schützt und unterstützt die ‚Große' wo immer es notwendig ist. Wir bedauern es sehr, daß er wegen seines Berufs so wenig bei uns sein kann, wir schätzen und lieben ihn und hoffen, daß er bald mehr Zeit für seine Familie und für uns findet. Danke Wulff!

Ehrenmitglied - Rudi Höhe

Er ist das, was man einen Vollblutkarnevalisten nennt. Er selber sagt, er habe das ‚HELAU' erfunden. Bei der Taufe meinte er: „He, dat is aber lau", wobei natürlich wegen seines junge Alters nur ein ‚He-lau' heraus kam. So war's!
Die ‚Große' ist stolz Rudi in ihren Reihen zu haben. Er war in den letzten Jahrzehnten an der Geschichte und dem Wirken der Große' maßgeblich beteiligt, zuletzt viele, viele Jahre als Schatzmeister. Jede einzelne seiner fast unzähligen Auszeichnungen hat er sich redlich verdient.

ERGO Victoria
Das versichern wir Ihnen:
unsere Glückwünsche.
Alles Gute zum 121-jährigen
Firmenjubiläum der Große 1890 e.V.
Versicherungsbüro
Hanusa
Lauvenburger Str. 7, 41462 Neuss
Tel. (02131) 4020330, Fax (02131) 4020332
roger.hanusa@ergo.de

Mitglieder im Jubiläumsjahr

Nachfolgend stellen wir kurz die Mitglieder der ‚Große' vor, sofern diese nicht bereits an anderer Stelle dargestellt worden sind, z. B. Jubilare, Ehrenmitglied, Protektor oder Vorstandsmitglieder. An dieser Stelle sei erwähnt, daß alle Mitglieder übergreifend engagiert sind und sich unterstützen!

Christian Andree
Mit Jahrgang 1977 ist er unser ‚Nesthäckchen'. Nicht nur deshalb fällt die Paginnenbetreuung und das globale Thema ‚Internet' in sein Aufgabengebiet.

Theo Andree
Er legte sich zum Ruhestand noch ein weiteres Hobby zu, die ‚Große', die er nun mit ausreichend Zeit und Tatendrang unterstützen kann.

Willi Dahmen
Unser ältestes Mitglied und wahrlich ein sogenanntes Urgestein der ‚Große'! Willi hat mit seinem Tun maßgeblich die Geschichte der ‚Große' begleitet, lange Jahre auch im Vorstand!

Christian Dauser
Wenn es um die Betreuung und Ausstattung unserer Pagiinnen geht, ist er voll und gerne dabei. Aber auch sonst ist ein sehr engagiertes Mitglied, der immer gute Ideen parat hat und mit anpackt.

Horst Fassbender
Erst im Ruhestand war es auch ihm möglich zur ‚Große' zu kommen. Bei unseren Veranstaltungen zeichnet er sich durch die perfekte Betreuung der Künstler und Mitglieder aus. Ferner erstellt er immer hervorragende Film-, Bild- und Tondokumentationen.

Heute ein König.
König Pilsener
König Pilsener
König Pilsener
DAS KÖNIG DER BIERE
www.koenig.de

Mitglieder im Jubiläumsjahr

Rainer Gossmann
Ein Kämpfer und Haudegen, der unpragmatisch viele Aufgaben mit Bravour löst und sich stets als Helfer, manchmal sogar als Retter in verschiedensten Situationen gezeigt hat!

Helmut Graß
Er ist das langjährigste Mitglied, 54 Jahre ‚Große', was soll man da noch ergänzen! Er lebt mit der Gesellschaft und die Gesellschat mit ihm. Heute ist er für die Archivverwaltung verantwortlich.

Guido Höhmann
Er hat sich als ein sehr kreatives, ideenreiches Mitglied bewährt. Offen für Neues; Altes wird immer wieder auf den Prüfstand gestellt.

Norbert Knuth
Ein Tausendsassa! Trotz seiner Aufgaben bei den Schützen und bei den Düsseldorfer Jonges steht die ‚Große' bei ihm im Vordergrund.

Peter Kreutzer
Als Prinz Karneval repräsentierte auch er die ‚Große'. Als immer strahlendes, humorgeladenes Mitglied leistete er stets wesentliche Beiträge, insbesondere wenn es um Gastronomisches ging.

Gossmann Immobilien Handel
GmbH & Co. KG
Tiergartenstr. 20 · 40237 Düsseldorf
Telefon: 02 11/68 21 28
Telefax: 02 11/6 98 97 74

- **Hausverwaltung**
- **Projektentwicklung**

Mitglieder im Jubiläumsjahr

Carsten Meier
Er ist buchstäblich der Längste in der ‚Große' Neben seinem ausgefüllten Immobilien-Alltag findet er trotzdem Zeit für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in unserer Gesellschaft.

Horst Mehlem
Viele Jahre hat er als Kommandant des Rosenmontagswagens den karnevalistischen Höhepunkt geleitet. Heute hat er sich die Archivpflege und -verwaltung ans Herz gelegt.

Heiner Nordmann
Der Mix von ‚ehemaliger Marinesoldat', diplomierter Bauingenieur und sein nordisches Gemüt sorgten ab 2007 für frischen Wind in der ‚Große'. Heute ist er u. a. mit der Organisation unseres Kellertheaters beauftragt.

Carsten Schwolow
Er ist seit 5 Jahren in der ‚Große'. Die Verwaltung und Pflege des Fundus, aber auch die Bestückung unserer Veranstaltungen sind bei ihm bestens aufgehoben.

Marc Raths
Manche sagen, er mußte ja von Hause aus Mitglied werden, Wir wissen aber, er wollte sehr gerne Mitglied werden. Er ist u. a. für die Verwaltung unserer wichtigen Anzeigengeber verantwortlich.

Große Karnevals-Gesellschaft Düsseldorf e.V. 1890

De Fetzer Kölsche Bengels

MEYER VOLLDECK

Jeck OM DECK

Große
Karnevals-Party
mit DJs und Top Acts
auf zwei Schiffen

Samstag, 5. März 2011
Beginn: 19.00 Uhr

www.grosse1890.de

auf den Schiffen der
„Weisse Flotte"

Anleger Pegeluhr
Rheinufer
Düsseldorf Altstadt

Einlass: 18.00 Uhr

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse; Preis pro Person

Vorverkauf € 13,-
inkl. MwSt., zzgl. Vorverkaufsgebühr

Tageskasse € 15,-
inkl. MwSt.

Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.

König Pilsener

Mitglieder im Jubiläumsjahr

Günther Pannenbecker
Auch ein Urgestein in der ‚Große', der ebenfalls maßgeblich an den Taten und dem Tun der Gesellschaft beteiligt war. Als Oberst im Schützenverein 1316 und Reiseunternehmer ist seine ‚Große'-Zeit leider sehr beeinträchtigt

Wolfgang Weissenbach
Der letzte im Alphabet, aber ein sehr wichtiges Mitglied. Nicht nur als Zeremonienmeister hat er jahrelang begeistert, heute unterstützt er viele Kleinaufgaben und vor allem im bilanziellen Bereich.

Hospitanten

Carsten Gossmann
(Hospitant)

Andre Grabowski
(Hospitant)

Axel Pfannenmüller
(Hospitant)

Schloss Eller

Erste Adresse für Ihre Veranstaltung

Wir gratulieren der **Große Karnevalsgesellschaft** zum elfmalelfzigsten Jubiläum!

Wenigstens elfmalelf Anlässe gibt es für eine Veranstaltung in Schloss Eller – und jede einzelne wird zu einem unvergesslichen Erlebnis!
Prunkstück ist der beeindruckende Prinzensaal im Empire-Stil. Daneben besticht der Salon Prinzessin Luise als nussbaumvertäfeltes Herrenzimmer oder das Vestibül im italienischen Stil. Umgeben von mehreren unterschiedlich ausgestalteten Salons zeigen sich die Räumlichkeiten von Schloss Eller nicht nur stilvoll elegant, sondern auch äußerst kombinationsfähig. Ein rustikaler Gewölbekeller, moderne Seminarräume in unterschiedlicher Größe und eine romantische Hochzeitssuite runden das abwechslungsreiche Angebot ab.

Insgesamt bietet Schloss Eller Platz für kleine Feiern bis hin zu großen Veranstaltungen mit weit über 500 Personen. Auch der über 2.000 m² große Innenhof kann für Festivitäten genutzt werden.

Info & Buchungen
+49 2elf / 748 36-63
zeisberger@idr.de
www.idr-schloss-eller.de

Schloss Eller
Exklusivparkplätze
Heidelberger Straße 30
40229 Düsseldorf

IDR baut für Düsseldorf.
www.idr.de

4 x 11 Jahre Mitglied

Es kann absolut kein Zufall sein, wenn Hermann Josef Raths – unser derzeitiger 1. Vorsitzender und Ehrenpräsident – im Jahr unseres Vereinsjubiläums von 11 x 11 Jahren sein eigenes Jubiläum von 4 x 11 Jahren als Mitglied feiert und seine Söhne, Marc und Oliver jeweils ihr 1 x 11–jähriges Jubiläum im selben Jahr begehen.
Geprägt von seinem Vater, Hermann H. Raths, der damals dominierenden Brauchtumspersönlichkeit in Düsseldorf, selbst auch langjähriges Mitglied der „Große“ und seinerzeit deren Präsident ist Hermann Josef, unser „Juppa“, sowohl durch und durch Karnevalist als auch Gentleman vom Scheitel bis zur Sohle, was seiner Position als Generalkonsul von Swaziland sicher nicht hinderlich ist.

Geboren wurde er am 11.04.1942, also im Sternzeichen des Widders und er weis sein „Gehörn“ sehr wohl zur Verteidigung wie auch als Waffe einzusetzen. Der Jubilar ist seit dem 14.10.1967 Mitglied der Gesellschaft, von 1975 bis 1996 deren 2. und ab 1996 ihr 1. Vorsitzender. Hermann Josef war von 1977 bis 2005 Präsident der „Große“ und hat die Sitzungen souverän und mit Charme geleitet. In den Zeiten des stetig steigenden Anspruches des Publikums an die dargebotenen Programme hat er diesen Trend frühzeitig erkannt und die richtungsweisenden Voraussetzungen für stets ausverkaufte Veranstaltungen geschaffen.

Hermann Josef Raths

Das die Sitzungen der „Große“ zu den jährlichen Highlights im Düsseldorfer Karneval gehören ist sein fühlbarer Erfolg. Diese Richtung kommt seinem Sohn Oliver, seit 2005 unser Präsident, sehr entgegen, denn auch er führt diesen Weg konsequent und zielstrebig fort.

44 Jahre Mitgliedschaft in einem Verein, davon viele Jahre in herausragender Position zeugt von der Qualität des Vereins, aber viel mehr noch von der Stetigkeit und der Einsatzbereitschaft des Mitgliedes Hermann Josef , wobei im vorliegenden Fall seit 1970 Ehefrau Uschi dies nicht nur toleriert sondern natürlich auch mitgeht und manchmal auch mitleidet.

Wir Mitglieder wünschen unserem Jubilar noch viele gesunde und fröhliche Jahre im Kreise der „Große“ und dass er weiterhin die Geschicke unserer Gesellschaft so wie bisher als Lotse oder Kapitän begleiten möge.

Rainer Gossmann
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

stockheim

jebuddelt, jebaggert, jebützt

Wir gratulieren zu 11x11 Jahren Große KG

Stockheim Catering wünscht allen Jecken
tolle Tage und viel Spaß an der Freud!

Stockheim Catering Düsseldorf · Siegburger Str. 15 · 40591 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 977 97 10 · Telefax: 02 11 / 72 01 65 · E-Mail: info@stockheim-catering.de · www.stockheim-catering.de

11 x 11 Jahre 'Große'

„Geschichte und Geschichten“

Es ist wirklich ein bemerkenswertes karnevalistisches Jubiläum, das die „Große“ in diesem Jahr feiern darf. 11 x 11 Jahre, seitdem karnevalbegeisterte Männer im Kaffeerestaurant Coenenberg (später Hesemann) an der Bolkerstraße, am 5. Februar 1890 die Karnevalsgesellschaft „Kaffepöttche“ gründeten. Bereits acht Jahre später, 1898 änderte man den Vereinsnamen und nannte sich fortan „Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e.V.“

Es war der Beginn einer großen Erfolgsgeschichte. Die junge Gesellschaft konnte bald bemerkenswerten Zuspruch verbuchen. Schon kurz vor der Jahrhundertwende konnte man Sitzungen und Bälle in den Kaisersaal der Tonhalle verlegen.

Im neuen Jahrhundert nahm die „Große“ unter ihrem überragenden Präsidenten Peter Enners einen gewaltigen Aufschwung. Die besten Redner und bekanntesten Kapellen traten in

Die Gründer unserer Gesellschaft im Jahre 1890

AM KIRSCHBAUMWÄLDCHEN

ENERGETISCHE SANIERUNG ERKRATHER STRASSE 105-109

AM IRLENSPAHN

BMW BRANDENBURG

STADTHÄUSER FÄHRSTRASSE

STADTVILLEN ANNOSTRASSE

AM STUFSTOCK

KS ARCHITEKTEN

Dipl.-Ing. Architekt Stephan A. Schneider

Prof. Dipl.-Ing. Architekt BDA Heinz Kalenborn

Klausingstraße 11 - 40474 Düsseldorf
Fon: 0211 - 989 27 13 - Fax: 0211 - 989 27 31
e-mail: ks.architekten@t-online.de
homepage: www.ksarchitekten.com

(c) MOMENTUM SPA

(c) MOMENTUM SPA

P. Enners

der Tonhalle bei der „Große“ auf. Ihre Sitzungen und Bälle waren Glanzpunkte im Düsseldorfer Karneval.

Der Erste Weltkrieg setzte allen närrischen Veranstaltungen ein jähes Ende. Nach Kriegsende veranstaltete man unter dem Pseudonym „Gesellschaft Düsselfreunde“ am Karnevalssonntag 1920 in der Tonhalle einen großen Ball. Weitere Veranstaltungen wurden verboten.

1922 wurde Eduard Czwoydzinski zum Präsidenten ernannt. Bereits Rosenmontag 1923 hielt die „Große“ unter seiner Pritschenführung eine kleine Sitzung ab.

Nach Aufhebung der Besetzung des Rheinlandes zum Jahresende 1927/28 fanden sich die Karnevalisten zusammen, um ihr Fest wieder aufleben zu lassen. Czwoydzinski war es auch, der sich maßgeblich für die Durchführung des ersten Rosenmontagzuges nach dem Krieg einsetzte. Am 20. Februar 1927 fand die Rundfunkübertragung einer „Große-Sitzung“ auf allen deutschen Sendern statt.

E. Czwoydzinski

**Seit Urzeiten der selbe Ärger beim Bau:
Termine nicht gehalten, Wände schief
und dann auch noch die Fenster vergessen.**

Lieber mit Rohde bauen.

*Seit über 40 Jahren
Ihr Rohbau-Partner*

Adolf Rohde GmbH
Bauunternehmung

Henschelstraße 4 · 41540 Dormagen · Telefon 0 21 33 / 26 02 20 · Telefax 0 21 33 / 26 02 29 · www.rohdebau.de

Große Carnevals-Gesellschaft
Düsseldorf

Festsaal Stadt Tonhalle

Im Jahr 1929 führte die „Große“ bereits insgesamt 11 Veranstaltungen durch. Sie war es, die es immer wieder verstand, Freude zu bereiten und glanzvolle Veranstaltungen durchzuführen. Sie hatte Rang und Namen im Düsseldorfer Karneval.

Die „Große“ wurde im 2. Weltkrieg schwer getroffen. Im Juni 1943 wurde die Tonhalle durch einen Bombenangriff zerstört. Viel schlimmer war der persönliche Verlust. Präsident Czwoydzinski erlag in gleicher Nacht einem Herzinfarkt. Im November 1943 gingen das Archiv und der gesamte Kostümfundus durch Brandbomben verloren.

Nach Ende des Krieges versuchten die Mitglieder, die den Schrecken überlebt hatten, die Gesellschaft wieder aufzubauen. Mit großem Erfolg. Es waren der 1. Vorsitzende Willy Siemes und die Mitglieder Josef Schöning, Hubert Books, Karl Simon, Willy Busch und Jupp Schäfers.

Schon 1946 fanden die ersten karnevalistischen Veranstaltungen im „Haus der Stände“ in der Flingerstraße und im Europa-Palast statt. In den Jahren 1948, 1949 und 1950 fanden die Veranstaltungen meistens im Cafe Peter in der Graf-Adolf-Straße unter dem Präsidium von Willy Busch und

W. Tierbach

OBJEKTPLAN

Bauträgergesellschaft mbH

Röttger Welzel Wichmann

Jülicher Straße 48 41464 Neuss Tel.: 02131-758 768 0 Fax: 02131-41586 www.objekt-plan.com

Jupp Schäfers statt. Hier kam auch Walter Thierbach zur Gesellschaft, der am 28.01.1950 erstmals eine Sitzung präsidirte. Er war kurz vorher zum Präsidenten gewählt worden.

Die Nachkriegsgeschichte der „Große“ ist mit der Rheinhalle eng verbunden. Der erste Kostümball fand bereits 1949 in der notdürftig hergerichteten Halle statt, die erste Sitzung 1950. Da war Improvisationstalent gefragt. Walter Thierbach verstand es, durch seinen Humor und seine Schlagfertigkeit die Sitzungen bestens im Sinne der „Große“ zu gestalten. Das Publikum war begeistert.

1956 wählte die Gesellschaft Hermann Raths einstimmig zum 1. Vorsitzenden.
Legendär waren die jährlichen Freundschaftsbesuche der Prinzengarde aus Köln unter Thomas Liessen. Entgegen anderslautenden Vorurteilen bestehen zwischen den Karnevalsfreunden in Köln und Düsseldorf keine grundsätzlichen Berührungsängste. Zu Höhepunkten dieser Zeit zählten ebenfalls die Besuche von Jacques Königstein mit dem Aachener Karnevalsverein von 1859.

In den 50er bis Mitte der 60er Jahren veranstalte die „Große“ drei Sitzungen, einen Ball und eine „Redoute“ am Rosenmontag. Dieses Tanzvergnügen nach Beendigung des Zuges war immer beliebt und gut besucht.

Der wirkliche „Ausklang“ für die Mitglieder fand aber erst nach Schluss des „Festes im Saale“ statt. Man traf sich beim „Weidmann“ - dem damaligen Wirt der Halle - in der großen Küche zusammen mit Kellnern, Köchen, und Küchenhilfen zum Kehraus.
Es ging erfrischend zwanglos zu. Man saß auf Stößen gebrauchter Tischtücher, stärkte sich mit übrig gebliebenen Schnittchen und tanzte um Herde und Anrichten.
Wenn die Akteure dann im ersten Büchsenlicht etwas frierend am Rheinufer standen wussten sie, Karneval war für dieses Jahr vorbei.

Eine schwere Erkrankung zwang Walter Thierbach 1964 sein Amt als Präsident der „Große“ niederzulegen. Als seinen Nachfolger wählten die Mitglieder Hermann Raths zum neuen Präsidenten.

H. Raths

(v.l.n.r.) Guido Höhmann, Theo Andree, Norbert Knuth, Marc Raths, Horst Mehlem, Christian Andree, Stefan Hartstein, Rainer Gossmann, Hermann Josef Raths,

(v.l.n.r.) Klaus Dunaiski, Oliver Raths, Rudi Höhe, Carsten Schwolow, Stephan Schneider, Willi Dahmen, Christian Dauser, Carsten Gossmann, Carsten Meier, Wolfgang Weissenbach, Helmut Graß

Herzlichen Glückwunsch zum 11 x 11-jährigen Jubiläum

Sie können sicher sein: Qualität, Wirtschaftlichkeit und Innovation stehen bei uns im Mittelpunkt. Mit modernen Erfassungsgeräten und erstklassigem Service haben wir immer die passende Lösung für Sie. Hochwertige Abrechnungen in allen Kombinationen, klassisch oder integriert, auf Wunsch verbunden mit transparenten Analysen, sind unsere Stärke und Ihr Vorteil.

BRUNATA METRONA

Qualität, die zählt!

Abrechnungsservice
Erfassungsgeräte
Rauchmelder
Energieausweise

BRUNATA-Gebietsvertretung
Michael Müller
Siegburger Straße 96
40591 Düsseldorf
Telefon: 0211 59881120
Telefax: 0211 743043
www.brunatametrona.de

Das Vereinslokal der Große in den 50er und frühen 60er Jahren war der „Schwarze Anker“ auf der Bolkerstraße.
Die Versammlungen fanden im sogenannten „kleinen Sälchen“ statt. Dafür wurde der hintere Teil des langgestreckten Gastraumes einfach durch eine Schiebewand abgeteilt. Versammlungsräume waren auch damals schon knapp in der Altstadt.

Wir teilten uns diesen Raum mit einem Schützenverein, was auch das Jahr über keine Schwierigkeiten machte. Nur während der Session, wo jede Woche eine Versammlung stattfand, kam es oft zu Doppelbelegungen. In solchen Fällen stellte uns die freundliche und gewandte Wirtin Finchen Rothaus ihr privates Wohnzimmer auf der ersten Etage zur Verfügung.

Hier tagten dann die Freunde der „Große“ – hauteng – auf das Plüschsofa gequetscht oder auf allen Möbelstücken und auf Fensterbänken sitzend. Es mag die drangvolle Enge gewesen sein, die dort immer spezifische Aggressionen auslöste, noch verstärkt durch die Aufregung der Session. Auf jeden Fall: „Beim Finche im Wohnzimmer gov et immer Striet“. Wenn die Freunde sich so eng auf der Pelle saßen, entluden sich die Emotionen. Danach kam es regelmäßig sogar zu Aus- und Rücktrittsdrohungen, die aber gewöhnlich schon auf der Treppe von kühleren Köpfen geschlichtet werden konnten. Es war eben alles etwas lockerer in den früheren Jahren.

Jubiläums-Orden 2000 (10 x 11 Jahre)

Seit 1968 stehen der „Große“ mit dem Raths-Keller in Hamm sehr geeignete Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten und Festlichkeiten zur Verfügung.

Die Geschäfte wurden ohne riesigen technischen Aufwand – aber effektiv geführt. Wie ich mich erinnern kann, bestanden die gesamten Unterlagen des Kassenführers aus einem einzigen Journal, in das handschriftlich Ein- und Ausgänge eingetragen wurden. Ein Wirtschaftsmanager, der kurz als Mitglied zu uns stieß, schüttelte über diese Methode zwar indigniert den Kopf – aber die Finanzen stimmten immer.

Die folgenden Jahre unter Hermann Raths waren eine große Erfolgsgeschichte für die „Große“. Sie setzte Akzente und Glanzpunkte besonde-

LOOKING FOR SECURITY?

Alarm-Aufschaltung
Alarmverfolgung
Baustellenbewachung
Empfangsdienst
Funkstreifendienst
Notrufzentrale (VdS anerkannt)
Sicherheitsberatung
Wach- und Pförtnerdienst
Werkschutz

Illustration: H.-Günter Masa

Pollok
Sicherheitsdienste GmbH
Bewachungsdienst Rheinland

Schützenstraße 8 · 40211 Düsseldorf
Fon 0211-17 22 00 · Fax 9 06 16 08
www.pollok-sicherheitsdienste.de
info@pollok-sicherheitsdienste.de

rer Art im Düsseldorfer Karneval und begeisterte ihr Publikum mit geistreichen und humorvollen Programmen. Ihre Bälle waren gesellschaftliche Höhepunkte, wo bekannte Kapellen ein großes Publikum unterhielten.

Ein „Nebenschauplatz“ – wenn auch mit weit geringerem Stellenwert als auf der Bühne – war der „Damentisch“ der „Große“. In der ersten Reihe neben dem Hauptgang residierten sie. Man war geschmackvoll und elegant gekleidet und zeigte dezent den Familienschmuck. Der Sitzplatz wurde nicht vorgeschrieben sondern regelte sich von selbst. Am Kopfende saßen die älteren und wichtigen Damen – entsprechend den Ämtern ihrer Männer in der Gesellschaft. Die weiteren Plätze wurden besetzt wie es sich ergab, nach Wunsch und Gelegenheit.

Der „Damentisch“ war keineswegs „nur schmückendes Beiwerk“. Die Damen machten mit und waren aktiv. Sie gaben Applaus und Blümchen für die Künstler – sozusagen die „Cheerleader“ der frühen Jahre.

Auf der Höhe der Heimwerkerwelle, im Jahr 1972, hatte man eine abenteuerliche Idee. Es wurde beschlossen, den nächsten Rosenmon-

Die Ehefrauen der Gesellschaftsmitglieder hatten sich aus Anlaß des Jubiläums einen besonderen Gag einfallen lassen. Sie erschienen zu allen Veranstaltungen in Abendroben aus dem Gründerjahr der „GROSSEN“ 1890.

Feiern in Düsseldorf

Genießen Sie Ihre Feier in einem angenehmen gehobenem Ambiente mitten in Düsseldorf.

Wir bieten Menüvorschläge aber auch gerne individuelle Menüs sowie Catering. Sie feiern als geschlossene Gesellschaft – nur Sie und Ihre Gäste. Unsere überdachte Terrasse kann ganzjährig genutzt werden.

[gu:s]
restaurant & bar

Moltkestraße 120
40479 Düsseldorf
Telefon [0211] 20 964 085
www.goose-duesseldorf.de

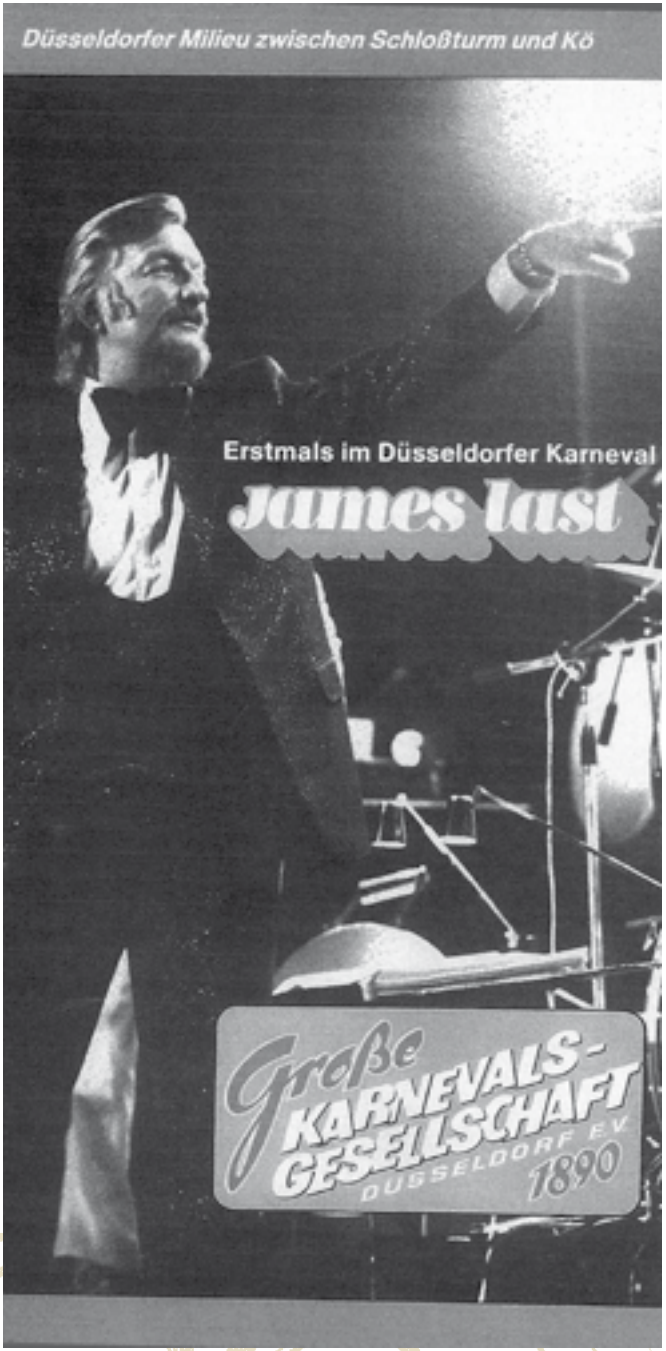
tagswagen selbst zu bauen. Es wurde eine Kommission gebildet, die mit Begeisterung und viel gutem Willen unter Anleitung eines Dekorateurs ans Werk ging.

Schon bald zeigte sich, dass Talente und Ausdauer unterschiedlich verteilt waren. Die Kommission teilte sich in drei Gruppen auf. In der ersten Gruppe fanden sich die handwerklich Geschickteren, die aktiv und mit Sachverstand an die Sache herangingen. Die zweite Gruppe machte sich vorrangig durch Betreuung der Kameraden verdient, das heißt das Vorsorgen mit Getränken und belegten Brötchen. Die dritte Gruppe hielt mit guten Ratschlägen, Ideen und lustigen Reden die beiden anderen Gruppen bei Laune.

Der Wagen wurde nicht nur fristgerecht fertig – er wurde auch ein wahres Schmuckstück - liebevoll „Der kleine Muck“ genannt.

Stolz fuhren die Mitglieder am Rosenmontag mit „Ihrem“ Wagen durch die närrische Vaterstadt.

Im Jahr 1975 musste die „Große“ nach 25 Jahren von der Rheinhalle Abschied nehmen und ihre Veranstaltungen in die Stadthalle an der Fischerstraße verlegen. Diese war leider kein vollwertiger Ersatz. Trotzdem gelangen hervorragende Veranstaltungen, z.B. die großen Bälle mit der Erfolgskapelle James Last in den Jahren 1979, 1980 und 1982.



Der schönste Ort für Ihr Fest.

Hochzeit, Firmenfeier, Kommunion, Candle Light Dinner

"Gäste zum Träumen & Genießen bringen"

Restaurant

Luxushotel

Lernen Sie uns kennen!

Landsknecht

LANDSKNECHT.de **Poststr. 70 - 40667 Meerbusch-Büderich**
T 02132 - 13 78 20 **E-Mail: Reservierung@landsknecht.de**

Im Oktober des gleichen Jahres „tingelte“ die „Große“ auf Einladung der mit uns seit langen Jahren befreundeten Gesellschaft Rot-Weiß-Johannisburg SA nach Südafrika. „Im Gepäck“ brachte die „Große“ noch zwei Büttenredner, das Hammer Fanfahren-Corps und die Polizeikapelle Düsseldorf mit. Auf allen Stationen gaben unsere Musiker umjubelte Konzerte. Höhepunkte waren die beiden Sitzungen - gemeinsam mit unseren Gastgebern - in Pretoria und Johannisburg. Wir waren begeistert von den Empfängen bei Bürgermeistern, weiteren Würdenträgern und beim Staatspräsidenten.

Fazit: Humor ist in allen Erdteilen gleich – wir haben den richtigen Ton gefunden und für alle Teilnehmer bleibt dieses einmalige „Gastspiel“ unvergessen.

Im Jahr 1975 trat Hermann Raths vom Vorsitz zurück und Kurt Riebschläger wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Hermann Josef Raths wurde 2. Vorsitzender.

Im Zuge des Geschehens fand im Jahr 1977 auch ein wichtiger Stabwechsel statt. Der verdiente „alte“ Präsident der Gesellschaft, Hermann Raths, übergab die Pritsche an seinen Sohn Hermann Josef Raths. Damit wurde ein Generationenwechsel vollzogen.

Die Gesellschaft hatte einen neuen Präsidenten!

Hermann Josef Raths leitete die Sitzungen und Bälle souverän und mit viel Charme. Dass die Veranstaltungen der Große zu den jährlichen Highlights im Düsseldorfer Karneval gehören ist sein fühlbarer Erfolg. Denn Hermann Josef war immer durch und durch Karnevalist.

1978 konnte die „Große“ ein glanzvolles Jubiläum begehen – 8 x 11 Jahre -. Die „Große“ feierte und wurde gefeiert für ihren ansteckenden

H.J. Raths

FREUDE MACHT ALLE JECK :-)

Autos von BMW stehen vor allem für eines: Freude am Fahren. Sportliche Dynamik trifft auf anspruchsvolles Design und vereint beides mit besonders effizienter Technik und exklusiver Qualität. Bei uns findet diese Faszination ein Zuhause: bester Service, faszinierende Autos, zuverlässige Werkstatt – und natürlich freundliche Menschen. Bei uns erleben Sie BMW. Do bes de platt!

FREUDE IN DER FÜNFTEN JAHRESZEIT WÜNSCHT HANS BRANDENBURG.

Hans Brandenburg GmbH

www.hans-brandenburg.de
info@hans-brandenburg.de

Düsseldorf
Bertha-von-Suttner-Str. 11-15
40595 Düsseldorf
Telefon 0211 7390-0
Telefax 0211 7390-222
BMW, MINI Service

Hilden
Düsseldorfer Straße 2
40721 Hilden
Telefon 02103 502-0
Telefax 02103 502-33
BMW, MINI

Mettmann
Willettstraße 7
40822 Mettmann
Telefon 02104 8334-0
Telefax 02104 8334-34
BMW, MINI Service

Dormagen
Lübecker Straße 16
41540 Dormagen
Telefon 02133 5301-0
Telefax 02133 5301-40
BMW, MINI Service

Hans Süper (Colonia Duo) verabschiedete ‚Juppa' Raths mit einer Gänsehaut-Laudatio und einem Bühnenfeuerwerk!

Frohsinn und ihr beispielhaftes Engagement im Düsseldorfer Karneval.
Das Gastspiel an der Fischerstraße dauerte noch bis 1994, dann musste die „Große" wieder ihren Standort wechseln und zog in die neue „Stadthalle an der Messe" ein.
Auch am neuen Ort blieb die „Große" ihrem Anspruch treu, erstklassige Veranstaltungen, Sitzungen wie auch Bälle zu bieten. Leider waren die Verkehrsanbindungen nicht optimal. Im Jahr 2003 verlegte man die Veranstaltungen in den „Rheinlandsaal" des Hilton Hotels.

Im Jahr 1996 verstarb plötzlich und unerwartet unser 1. Vorsitzender Kurt Riebschläger und Hermann Josef Raths wurde von den Mitgliedern zum 1. Vorsitzenden gewählt.
In der Session 2005, das heißt nach 27 Jahren gab Hermann Josef Raths das Amt des Präsidenten ab, das er mit Geschick und Humor geführt hatte.
Es war ihm gelungen die Veranstaltungen dem sich ändernden Zeitgeschmack anzupassen, ohne dass Schwung und Narretei verloren gingen. Wer erinnert sich nicht noch an seine Zwiegespräche mit dem „Ei" aus Köln! Die Mitglieder wählten ihn zum Ehrenpräsidenten.
Als neuer Präsident und damit Nachfolger seines Vaters wurde Oliver Raths gewählt, der in alter Familientradition – aber auch mit neuen Ideen das närrische Zepter erfolgreich schwingt.

Hier steigt der neue Präsident Oliver Raths voll ‚in de Bütt'

Große Karnevals-Gesellschaft Düsseldorf e.V. 1890

RÄUBER Jörg Knör

MEYER WALDBECK

Bernd Stelter

Bruce Kapusta

Große SITZUNG

Jeck unter Freunden

Spitzenprogramm
am Sonntag,
dem 6. März 2011
Beginn: 18.11 Uhr

www.grosse1890.de

Rheinlandsaal
HILTON Hotel
Georg-Glock-Str. 20
Düsseldorf

Einlass: 17.00 Uhr

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse; Preis pro Person
€ 19,- bis € 46,-
inkl. MwSt., zzgl. Vorverkaufsgebühr

Frankenheim
Der feine Unterschied.

König Pilsener

Der burschikose Esken links (Günther Pannenbecker) und der erschrockene Kriescher (Helmut Graß) stellten zwei originelle Figuren dar.

Vier mitwirkende Damen. Von links Gitta Sültenfuß, Gitti Rauch, Ursula Raths und Helga Vonmetz.

Seit der Session 2009 gibt es eine gravierende Veränderung im Programm. Der Ball am Karnevals-Samstag wurde aus dem Saal auf`s „Wasser“ verlegt, d.h. er findet auf zwei Schiffen statt, die am Rathausufer vor Anker liegen. „Jeck om Deck“ – eine neue Idee, die bereits ihre Liebhaber gefunden hat und vor allem auch jüngere Besucher anzieht.

Schon seit 44 Jahren ist das Kellertheater der „Große“ am Aschermittwoch eine beliebte und im Vereinsleben fest integrierte Einrichtung. Im Anschluss an das traditionelle Fischessen werden die Mitwirkenden aktiv. Der Verlauf der Session und besondere Vorkommnisse werden satirisch beleuchtet, denn unter dem Mantel der Narrenfreiheit darf fröhlich kommentiert und kritisiert werden.

Nicht vergessen werden darf auch, dass bereits fünf schmucke Karnevalsprinzen aus den Reihen der „Große“ hervorgegangen sind: Rudi Höhe (1985), Peter Kreutzer (1989), Klaus Dunaiski (1991 und 1992), Christian Feldbinder (1997) und Peter König (2001).

SBS
Kanzlei für
RECHT
und
STEUER

Nur die rechtzeitige **baurechtliche Beratung** sichert Ihren Projekterfolg!
Wir beraten und vertreten langjährig Bauplaner und Bauausführende.

RA Carsten Schwolow
Rathausufer 22
40213 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 6006 9000
www.sbs-recht-steuer.com

Genug der geschichtlichen Aufzeichnungen! Unsere Gesellschaft hat das große Glück, in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum „11 x 11 Jahre „Große“ feiern zu dürfen – und das in relativer karnevalistischer Frische!
Jubiläen sind eine schöne Sache, nicht nur für Mitglieder, die keine Mühen scheuen, etwas Besonderes zu bieten, sondern auch für Freunde, Gönner und Gäste, die gerne begeistert mitfeiern.

Wir heißen alle herzlich willkommen und wünschen viel Spaß!
Helau - Ihre „Große“

Greti und Willi Dahmen
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf

Anm.: Die Mitglieder bedanken sich ganz besonders herzlich bei Greti und Willi für die dezidierte Erarbeitung dieses umfangreichen, sehr unterhaltsam aufgesetzten Berichtes.

Närrische Jubiläen bei der „Großen“

Schon früher konnte man in der ‚Große‘ Jubiläen feiern.

Nach einem zeitgemäß lustig verlaufenen Kostümfest am Samstag, beging gestern abend die Große Karneval-Gesellschaft in einem ganz ungewöhnlich festlichen Rahmen das närrische Jubiläum ihres Präsidenten Eduard Czwoydzinski. Nicht nur, daß der Kaisersaal der Städt. Tonhalle bis auf den allerletzten Platz mehr als besetzt war, nicht nur, daß die Galerien Kopf an Kopf schunkelten, auch im Verbindungssaal saß alles voll und vom Thron und von der Bütte mußten die Reden durch Mikrophon und Lautsprecher übertragen werden.

Der närrische Jubilar strahlte und glänzte mit seinem Witz und seine Vasallen versuchten es ihm nachzutun. Die Prinzengarden, die rot-weißen und die blau-weißen marschierten auf und dann die Bürgerwehr und alle kamen zu Wort bei der großen Gratulationskour. Auf das ebenso schöne wie tolle und ebenso närrisch-bunte wie zuweilen sogar geistreiche Fest kommen wir im Einzelnen noch zu sprechen. Blumen, Lorbeer und viel schöne, scherzhafte Geschenke wurden am Thron beim Jubel-Präsidenten abgeladen und es regnete Orden, Helau's und so. Die Redner und Liederdichter hatten ihrem Präsidenten außer einem Riesenexemplar des ihm so geläufigen Rotstiftes, ein Diplom überreicht, das demnächst zweifellos musealen Wert bekommen wird, schon weil sämtliche Unterschriften derzeitiger Karnevalisten darauf stehen und sogar noch ein paar mehr.

Eine Abbildung dieses Diploms konnten wir soeben noch erwischen und wir zeigen es hier im Bilde als eines der wichtigsten Dokumente aus dem Reiche der närrischen Prinzen. —

1 x 11 Jahre 'Große'

Oliver & Marc Raths

Der Düsseldorfer Karneval hat es einer Familie besonders angetan und die ist nun in der dritten Generation seit sage und schreibe 58 Jahren Mitglied der „Große“ und seit 5 x 11 (1956) Jahren im Vorstand und als Präsidenten des Vereins aktiv. Doch konzentrieren wir uns auf die jüngere Geschichte:

Marc und Oliver Raths, die ich schon als Kind während des Rosenmontagszuges, vom Straßenrand aus, auf dem Wagen beobachten konnte. Damals war schon zu erkennen, dass in Ihnen die Freude am Brauchtum geweckt war, was sich gerade in den Jahren abzeichnete, als sie zusammen in Amerika studierten. Neu gewonnene Freunde aus Amerika und Puerto Rico überredeten sie schnell fast jährlich Gast im Düsseldorfer Karneval zu werden, wodurch sie fast kein Jahr der jecken Haupttage verpasst haben.

Es verstand sich von selbst, dass sie sich nach ihrer Rückkehr aus Boston 1998 als Gast in der „Große“ vorgestellt haben. Und da der Verein für keinen eine Ausnahme macht, musste auch die dritte Generation Raths die zwei Jahre Probezeit überstehen. Die Aufnahme als ordentliches Mitglied erfolgte für beide im Jahr 2000 ohne Probleme und wurde auf der Generalversammlung amtlich.

Oliver hatte nach gerade zwei Jahren aktiver Zeit einen Überblick über den organisierten Karneval, als das damalige Mitglied und der designierte Prinz Karneval Peter König Oliver fragte, ob er „seine“ Alena als Venetia der Stadt Düsseldorf an seiner Seite wissen darf. Nach dieser sehr aufregenden Session waren Oliver und Alena aus dem Düsseldorfer Karneval nicht mehr wegzudenken. Immer tiefer verwurzelten sie sich während Sitzungen, Bällen und Parties im Winterbrauchtum und somit fiel Oliver die Entscheidung im Jahre 2006 nicht schwer die Präsidentschaft seines Vaters im eigenen Verein zu übernehmen.

Seither organisiert und leitet er unsere Sitzungen mit viel Freude und schafft es, unser verwöhntes Publikum jedes Jahr mit neuen Größen des Rheinischen Karnevals zu überraschen.

Die Entscheidung von Marc wieder nach Düsseldorf zurückzukehren, musste eine berufliche sein. Die Möglichkeit im Familienunternehmen „Hobema“ zukünftig die Selbstständigkeit vor Augen zu haben hat beide meiner Freunde natürlich gereizt; doch hat Marc während der Studienzeit in Boston die Liebe seines Lebens kennengelernt. Nach einem Jahr Abstinenz konnte er sie überreden zu ihm ins heimische Düsseldorf zu ziehen. Heute sind sie verheiratet und haben eine dreijährige Tochter und einen fast einjährigen Sohn. In der „Große“ hat auch Marc traditionsgemäß sehr schnell verantwortungsvolle Positionen übernommen.

Er steht nicht auf der großen Bühne bei den Sitzungen wie sein Bruder doch seine Arbeit, die er im Hintergrund für uns leistet, ist sicher ebenso wichtig.

Herzlichen Glückwunsch

Christian Andree
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Rosenmontagswagen 1935

Jubilaumswagen 2011

Die „Große Karnevalsgesellschaft 1890“ e. V. feiert in der Session 2011 das außergewöhnliche, karnevalistische Jubiläum 11 x 11 Jahre. Der Wagen zeigt, dass die Gesellschaft auch den Rhein zur Partyzone erklärt hat, auf zwei Schiffen der „Weißen Flotte“ werden die beiden Karnevalsevents der Spitzenklasse, am Altweiber-Donnerstag „Weiber om Deck“ und Karnevalssamstag „Jeck om Deck“ gefeiert. Anlehnend an das Motto der Session „**Jebuddelt – Jebaggert – Jebützt**“ werden zwei Rheinschiffe mit feiernden Narren, gesteuert vom Bergischen Löwen mit U-Bahn-Helm und dem, die Landeshauptstadt dominierenden Bagger vom Wagenbauer Jacques Tilly dargestellt.

Innovative Ideen.
Beste Ingenieurleistungen.
Termintreue. Wir machen das!

1857–2007
150 Jahre Schiffbau.

Lloyd Werft®
Lloyd Werft Bremerhaven GmbH
www.lloydwerft.com

Unser Ehrenmützenträger 2011

Wolfgang van Betteray

Wenn er gerufen wird, ist es fast schon zu spät. Der Düsseldorfer Dipl. Kaufmann und Insolvenzverwalter rettet Firmen, die eigentlich nicht mehr zu retten sind. Und er schaffte es immer wieder. Die Liste ist groß, u.a. Kirch Media und die Vulkan Insolvenz mit der Lloyd Werft. Diese Rettung brachte ihm die Verdienstmedaille der Stadt Bremerhaven ein. Fach-und Sozialkompetenz zeichnen ihn ebenso aus, wie Verlässlichkeit in Wort und Tat.

Geboren ist Wolfgang van Betteray vor 63 Jahren in Düsseldorf, einer Stadt, der er immer treu geblieben ist. Nach dem Abitur absolvierte er ein Praktikum bei der Commerzbank AG. Wirtschaftliche Zusammenhänge haben ihn schon seit der Schulzeit interessiert. 1969 – 1973 studierte Wolfgang van Betteray Betriebswirtschaftslehre. Seine Schwerpunktfächer sind Revisions- und Treuhandwesen, betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Finanzwissenschaften.

Nach dem Studium 1974 arbeitete er als Revisionsassistent in einer Düsseldorfer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, danach trat er in die Kanzlei Metzeler und Partner ein. Drei Jahre später, nach seinem Steuerberaterexamen wurde er Sozius in dieser Kanzlei.

Neben vielen Aufsichtratmandaten ist Wolfgang van Betteray auch im Vorstand der Bürgerstiftung Düsseldorf aktiv, da ihm die Anliegen seiner Heimatstadt sehr wichtig sind. Die verschiedensten Förderprogramme befassen sich u.a. mit der Krebsberatung, Stipendien-Programmen und mit dem Düsseldorfer Karneval, z.B. bei dem Ausbau und der Unterstützung der Jugendarbeit.

Seit mehr als 35 Jahren ist er verheiratet mit seiner Frau Christel, die mit ihm nicht nur das soziale Engagement teilt. Aus der Ehe sind zwei Söhne hervorgegangen.

Dass Wolfgang van Betteray jetzt auch Ehrenmützenträger der „Große Karnevalsgesellschaft von 1890 e.V.“ geworden ist, zeigt wie wichtig ihm auch das Winterbrauchtum in seiner Heimatstadt ist.

Wir sind sehr stolz, Wolfgang van Betteray in der Riege des Freundeskreises der „Große“ willkommen zu heißen.

Theo Andree
Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Gute Gründe, die für „Elkan" sprechen

- Alles aus einer Hand
- Perfekte Beratung und Planung
- Kundendienst und Notdienst mit Funkanbindung
- Umweltfreundlich und ökologisch
- Innovativ, flexibel und auf dem neuesten Stand der Technik
- Preisstabil
- Sorgfalt auch bei Klein- und Kleinstreparaturen
- Beständig (Fachbetrieb seit 1937 in Düsseldorf)
- Bildet aus und schult

Hans Elkan GmbH
Herzogstraße 44-46
40215 Düsseldorf
Telefon (02 11) 37 51 12/26
Fax (02 11) 37 07 33

zukunftsorientiert
flexibel
fachkompetent

Elkan

Sanitär- und
Heizungstechnik

Unsere Ehrenmützenträger

In unregelmäßigen Abständen und seit nunmehr 26 Jahren, verleiht die „Große“ an Persönlichkeiten, die sich um die Belange des Düsseldorfer Winterbrauchtums in besonderer Weise verdient gemacht haben, ihre Ehrenmütze. Verliehen wurde diese Auszeichnung bisher an:

1986

Lutz Beckmann,
Dipl.-Kaufmann

Karl-Heinz Stockheim,
Gastronom

1987

Ehrenoberbürgermeister
Klaus Bungert †

Ehrenoberbürgermeister
Josef Kürten

Altbürgermeister
Bruno Recht †

1988

Karl-Heinz Gatzweiler,
Brauereibesitzer

Dr. Fritz Behrens,
Mitglied des Landtags
(MdL), Staatsminister a.D.

1991

Heinz-Udo Fell, †
ehemaliger Geschäftsführer
der Brauerei Schlösser

1993

Reinhard W. Ottens,
ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsführung
SECURITAS Sicherheitsdienste Holding GmbH

Die ganze Welt des Showbusiness

Seit mehr als 50 Jahren
kompetenter Ansprechpartner für
Künstlervermittlung weltweit

Artisten
Gastredner
Gesangsstars
Balletts
Entertainer
Karnevalskünstler
Show- und Gala-Bands
Int. Showproduktionen
Comedians
Special Acts

Agentur Riese
Grunerstrasse 60B · D-40239 Düsseldorf
Tel. +49 211 964 77-0 · Fax +49 211 964 77-17 · info@agentur-riese.de · www.agentur-riese.de

1995	Hans Funk Altbürgermeister	Manfred Neumann, ehemaliger Geschäftsführer der Brauerei Schlösser
1997	Jürgen Büssow, Regierungspräsident a.D	Dipl.-Ing. Udo Hensgen, Geschäftsführer der Gesellschaft für Immobilien mbH
2000	Günter Lange † ehemaliger Direktor der Privatbrauerei Frankenheim	Rolf Leydorf, ehemaliger Direktor der HSBC Trinkaus & Burkhardt
2001	Ben Zamek, Geschäftsführer der Gesellschaften der Zamek Nahrungsmittelfabriken	
2003	Heinz-Martin Humme, Unternehmensberater	Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung Düsseldorfer Messe GmbH
2006	Dirk Elbers, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	
2008	Dr. Olaf Huth, Mitglied der Geschäftsleitung der HSBC Trinkaus	Andreas Vogt, Geschäftsbereichsleiter Private Banking bei der Stadtsparkasse Düsseldorf
2011	Wolfgang van Betteray Diplom Kaufmann, Steuerberater und vereidigter Buchprüfer	

Die Prinzenpaare

aus der Reihe der Große

1985

Prinz Rudi II. & Venetia Renate
Rudi Höhe & Renate Zimmermann
Mer make jet met

Der Unternehmer (RHD-Gussbetrieb, Stahlbranche) Rudi erfüllte sich damals einen Traum. An seiner Seite die ehemalige Pagin der ‚Große' Renate, die dann insgesamt ein traumhaftes Prinzenjahr erlebten. Wen wundert es da noch, dass sie wenig später den Bund der Ehe eingingen.

1989

Prinz Peter III. & Venetia Petra
Peter Kreutzer & Petra Kreutzer
Dat mer dat noch erläwe dürfe

Großgastronom Peter (Sportrestaurant Kreutzer am Zoo & Unterbacher See) und seine Tochter waren ein besonderes Paar. Der Mix von ‚Jung' (Tochter) und ‚Alt' (Vater) brachte frischen Wind in den Karneval.

1991

Prinz Klaus III. & Venetia Manuela
Klaus Dunaiski & Manuela Dahm
Wie einst im Mai

Aus der sehr kurzen Session wurde für den damaligen Direktor der Brauerei Schlösser, bis dato auch der jüngste Prinz, die längste Session aller Zeiten: Nach einem brillanten Start und einer Kürung in der Silvesternacht, musste das Comitee Düsseldorfer Karneval und die Stadt Düsseldorf schon nach nur rund einer Woche die öffentlichen Veranstaltungen – und somit den offiziellen Karneval – absagen.

„Ach wär‘ ich nur ein einzig mal, ein stolzer Prinz, im Karneval“

(Text: Rudi Lindt, Komponist: Fritz Weber (1958), Sänger: Jupp Schmitz)

Wer kennt dieses Lied nicht? Eine feste Regel - aber: fünf Mitglieder der ‚Große‘ haben in den Jahren 1985 bis 2001 insgesamt sechsmal den Prinz Karneval der Landeshauptstadt Düsseldorf gestellt. Dieses einmalige Kuriosum ist dadurch entstanden, weil im Jahre 1991 der öffentliche Karneval wegen der damals eskalierten Golfkrise, abgesagt wurde. Prinz Klaus III. setzte seine Amtszeit also bis 1992 fort. Aber bleiben wir in der Reihenfolge.

1992

Prinz Klaus III. & Venetia Marina

Klaus Dunaiski & Marina Döhrer

Endlich wieder jeck

Ein Urlaub auf Kuba bescherte Venetia Manuela und Lebensgefährten Christian ein freudiges Ereignis; deshalb wurde im Spätsommer eine neue Venetia gesucht und mit Marina, welche im Staatsdienst beschäftigt ist, eine kompetente Nachfolgerin gefunden. Übrigens: Heute ist Marina mit Axel Albrecht verheiratet, dem damaligen Chef-Adjutant ihres Prinzen!

1997

Prinz Christian I. & Venetia Heike

Christian Feldbinder & Heike Schraa

Dat schlucke mer och noch

Unser (Privat-) Banker setzte die Reihe der „Große-Prinzen“ hervorragend fort. Er war der erste Prinz, der auf der Bühne kund tat, wie kostspielig so ein Prinzendasein ist: „janz schön teuer“! und das erstes Paar welches eine sechsstellige Summe an Spenden für zwei Hilfsorganisationen zusammenbrachte. Venetia Heike, im übrigen auch einige Jahre Pagin der „Große“, wurde später auch noch zur Miss Düsseldorf gekürt! Übrigens: Das war im legendären „Musikdorf“, mit dem Inhaber Klaus Dunaiski!

2001

Prinz Peter IV. & Venetia Alena

Peter König & Alena Andree

Jede Jeck is anders

Mit diesem Paar begann eine neue Ära des Prinzenpaar-Auftritts. Der Chef der Hausbrauerei „Füchschen“, Peter König, sang sich mit seiner Venetia Alena in die Herzen der Karnevalisten, weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die „Prinzenhymne“ und „Mein Herz schlägt für Düsseldorf“ wurden und blieben Hits und waren der Auftakt für die nachfolgenden Prinzenpaare ähnliches zu tun – neue Wege zu gehen.

Original
Schlüssel
Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850
Zum Schlüssel
Original
Schlüssel
www.Zum Schluessel.de

Die verstorbenen Mitglieder der

Große

Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

Eduard Czwoydzinski	✞ 12.06.1943	Karl Domhardt	✞ 16.05.1979
Willy Siemes	✞ 15.12.1948	Maximilian Metzger	✞ 26.08.1979
Dr. August Strick	✞ 06.11.1956	Willi Kleinholz	✞ 27.07.1980
Joseph Schöning	✞ 29.12.1958	Hans Weissenbach	✞ 04.12.1988
Heinz Keusen	✞ 01.11.1961	Engelbert Brandl	✞ 16.06.1989
Hubert Bocks	✞ 08.02.1962	Hermann H. Raths	✞ 21.05.1990
Willi Krüll	✞ 13.10.1962	Willi Brinkmann	✞ 12.02.1991
Willi Busch	✞ 02.02.1969	Kurt Riebschläger	✞ 17.11.1996
Max von Kottas	✞ 09.10.1972	Arnold Severin	✞ 29.12.1999
Aloys Bohnen	✞ 27.10.1973	Eberhard Igler (Protektor)	✞ 23.11.1997
Karl Simon	✞ 25.05.1975	Carl Kemmerling	✞ 06.10.2004
Walter Thierbach	✞ 18.04.1977		

Unseren verstorbenen Freunden bewahren wir stets ein ehrendes Andenken.
Auch sie sind ein Teil der Geschichte der ***Große***

Unsere Veranstaltungen

im Jubiläumsjahr 2011

29. Januar	**Großes Jubiläums-Biwak** Beginn: 11:11 Uhr, am Carsch-Haus, Düsseldorf-Altstadt
05. Februar	**Festlicher Jubiläums-Empfang** Einlass: 19:00 Uhr – Beginn: 19:30, im Rheingold-Saal der Rheinterassen (Geschlossene Gesellschaft)
***03. März**	**‚Weiber om Deck‘,** Die heißeste Altweiber-Party auf dem Rhein! Einlass: 11:11 Uhr – Beginn: 11:30 Uhr, Anleger Pegeluhr ‚Weisse Flotte‘
***05.März**	**‚Jeck om Deck‘**, Kostüm-Party mit Liveprogramm und DJ! Einlaß 18:00 Uhr – Beginn: 19:00 Uhr, Anleger Pegeluhr, Weisse Flotte
***06. März**	**‚Große‘-Sitzung,** in Rheinland-Saal, HILTON Hotel, Düsseldorf Einlaß:17:00 Uhr – Beginn: 18:11 Uhr
07. März	**Rosenmontagszug** Start ca. 13:00, ab Fritz-Roeber-Strasse, Düsseldorf-Altstadt
09. März	**Hoppeditz-Beerdigung,** mit Fischessen und Kellertheater, Casino ‚Grosse‘

* Karten erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.grosse1890.de

Dank an unsere Sponsoren

Ein ganz besonderes, herzliches Dankeschön sagen wir allen Inserenten, die diese Jubiläums-Ausgabe durch ihre hochwertige Anzeigen ermöglichten. Ohne diese wäre eine solche exklusive, limitierte und einmalige Ausgabe, die einen echten Sammlerwert darstellen soll, nicht möglich gewesen.

Auch die „Große“ kann ohne ihre Gönner und Sponsoren nicht leben. Darum haben die Anzeigen in diesem Heft haben ihren eigenen Informations- und einen ganz besonderen Stellenwert. Es würde uns freuen, wenn die Anzeigengeber hieraus auch einen Nutzen haben.

An dieser Stelle ist es uns aber auch wichtig uns bei allen Sponsoren ganz herzlich zu bedanken. Gemeinsam mit den Inserenten leisten alle einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unseres Winterbrauchtums und sind somit wichtige mittragende Säulen der ‚Große Karnevalsgesellschaft 1890 Düsseldorf e. V.

KAPSER

Malerwerkstätten

Hochwertige Malerarbeiten
Fassadensanierungen
Wärmedämmverbundsysteme
Bodenbeläge

Tel.: 0201/89 80 31 • Fax.: 0201/28 11 59
Wilhelm-Beckmann-Str. 13a, 45307 Essen

Im Brauchtum zu Hause